

# Bunte Ecke

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische pädagogische Zeitschrift**

Band (Jahr): **35 (1925)**

Heft 12

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-788585>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Diebsjungen“ (Verlag Orell Füssli, Zürich) von Fr. Josy Priems in Zürich stammt (s. Novemberheft S. 335).

**Umlegkalender.** (Eing.) Einen praktischen Umlegkalender zur Notierung wichtiger Termine bringt die bekannte Firma F. Soenneken in den Handel. Die Tageszahlen sind gross und deutlich, jedes Blatt hat Monatsübersichten und einen grossen Notizraum. In billiger Ausführung Fr. 3.50.

\* \* \* \* \* **B U N T E E C K E** \* \* \* \* \*

**Der rechte Lehrer.**

Und eine Lust ist's, wie er alles weckt  
und stärkt und neu belebt um sich herum,  
wie jede Kraft sich ausspricht, jede Gabe  
gleich deutlicher sich wird in seiner Nähe!  
Jedwedem zieht er seine Kraft hervor,  
die eigentümliche, und zieht sie gross,  
lässt jeden ganz das bleiben, was er ist.

*Friedr. Schiller.*

**Aphorismen.**

„Mir ist alles verhasst, was mich bloss belehrt, ohne meine Tätigkeit zu vermehren oder unmittelbar zu beleben.“  
*Goethe.*

„Wir haben das Mittel gefunden, die reine Liebe zum Lernen anzuzünden, dies: die unmittelbare Selbsttätigkeit des Zöglings anzuregen und diese zur Grundlage aller Erkenntnis zu machen.“

*Fichte.*

„Ein Schulmeister könnte etwas Herrliches über Physiognomik schreiben.“  
*Wilh. Heins.*

„Wer auf die Sitten wirken will, muss seine Sätze zur Religion machen. Alles andere, was die besten Schriftsteller sagen, geht zu einem Ohr hinein und zum andern wieder heraus.“  
*Wilh. Heins.*

„Der Fehler aller unserer hohen und niedern Schulen ist das Zerstückeln der Wissenschaften; frühmorgens um neun Uhr dies, um zehn Uhr das, um elf Uhr jenes usw. Dadurch kann nichts ganz in einem Zug in die Seele kommen. Jeder geh in sich selbst zurück, wie er das, worin er Meister ist, gelernt hat, er wird finden, wahrlich nicht so.“  
*Wilh. Heins.*

\* \* \* **B Ü C H E R B E S P R E C H U N G E N** \* \* \*

**Woytinsky, W.** *Die Welt in Zahlen.* Populäre Darstellung der Ergebnisse der Forschung auf allen Gebieten der Statistik. In 7 Büchern. Berlin, Rudolf Mosse. Jeder Band 25 Mk.

Der erste Band dieses epochemachenden und interessanten Werkes bringt ein überaus reiches und wertvolles Material über die physikalischen Verhältnisse der Erde, über die Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung, Wanderungen, Städte, Volksreichtum und Reichtumsverteilung. Der zweite, bis jetzt vorliegende Band behandelt die Arbeitsverhältnisse der ganzen Welt, die Grösse und Zusammensetzung der Arbeiterklasse, Frauen-